**Presseinformation**

9. Dezember 2014

# „Weihnachten im Park" in St. Pölten feiert zehnjähriges Bestehen

## LH Pröll: „Einzigartige Atmosphäre und gute Tradition"

Seit mittlerweile zehn Jahren zählt der Weihnachtsmarkt im Sparkassenpark in St. Pölten, organisiert von den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt St. Pölten, zu den Höhepunkten der Vorweihnachtszeit in der Landeshauptstadt. Die Erstbeleuchtung von „Weihnachten im Park" nahm am vergangenen Freitagabend Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gemeinsam mit Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, MSc und Bürgermeister Mag. Matthias Stadler vor.

Landeshauptmann Pröll sprach von einer „einzigartigen Atmosphäre" und einer „guten Tradition". „Es ist nicht alltäglich, was sich hier entwickelt hat", so Pröll. Das „Feuer der Freiwilligkeit" zeige sich bei gesellschaftlichen, aber auch ernsten Ereignissen, sprach Pröll die aktuelle Situation im Waldviertel an. Das Land habe eine Million Euro für die Abgeltung von Vereisungsschäden in die Hand genommen. Wichtig in einer solchen Situation sei es aber, dass „die Menschen wissen, sie sind nicht allein", dankte der Landeshauptmann den Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz. Es sei immer wieder der Fall, dass man mit Naturkatastrophen rechnen müsse. „Mit den niederösterreichischen Feuerwehren haben wir uns auf internationaler Ebene einen Ruf erarbeitet, der sich sehen lassen kann", so Pröll. Die Feuerwehren verfügten über eine Top-Ausrüstung und auch eine Top-Ausbildung. Diese hätten sich in Slowenien und auch jetzt im Waldviertel bewährt.

„Ich wünsche Ihnen, dass die mehr als 1.000 Lichter in Ihre Herzen hineinleuchten", so der Landeshauptmann zu den zahlreichen Gästen des Weihnachtsmarktes. Es sei wichtig Ruhe zu finden, um die Herausforderungen im kommenden Jahr gemeinsam wieder gut meistern zu können. Pröll appellierte daran, den Familiensinn und den Gemeinschaftssinn, der dieses Land präge, hochzuhalten.

„Die Lichter sind über ein Jahrzehnt entstanden. Wir haben versucht, ein tolles Ambiente zu schaffen", so Landesfeuerwehrkommandant Fahrafellner. Dahinter stecke „freiwillige Leistung, die das Feuerwehrwesen so stark macht". Ideen für den Weihnachtsmarkt wurden international eingeholt, eine Anregung war beispielsweise der mit tausenden Lichtern beleuchtete Central Park in New York.

„Die Freiwilligen Feuerwehren leisten Gigantisches", so Bürgermeister Stadler. Diese hätten auch in St. Pölten schon mehrere schwierige Situationen zu meistern gehabt, erinnerte er an die Gasexplosion und die beiden Glanzstoff-Brände. Die Kameradinnen und Kameraden seien „365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag für die Bevölkerung da".

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Die Feuerwehren seien ein System, das rund um die Uhr funktioniere, bedankte sich Stadler für den großartigen Einsatz.

Nach der offiziellen Eröffnung des Weihnachtsmarktes stimmten die Alpine Carolers und Stella Jones & The American Christmas Gospel musikalisch auf Weihnachten ein. Ein Perchtenlauf sorgte für Krampus-Gruselstimmung. Am Samstag standen die Favorhythm Gospel Singers und Waterloo auf der Bühne und am Sonntag sorgten Uncontrolled, Christ Heart und Rondo Vienna für weihnachtliche Stimmung.

Nähere Informationen: http://www.weihnachten-im-park.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at